

RS Vwgh 2022/12/19 Ra 2020/06/0143

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.2022

Index

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag Vorarlberg

L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg

L82008 Bauordnung Vorarlberg

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8

BauG VlbG 2001 §32

BauG VlbG 2001 §33

BauG VlbG 2001 §34

VwRallg

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Vor dem Hintergrund der jüngeren Judikatur des VfGH (VfGH 1.3.2012, VfSlg. 19.617) und des VwGH (VwGH 21.5.2015, 2013/06/0176 u.a.; 4.11.2016, Ro 2014/05/0029; 27.6.2017, Ra 2016/05/0118; 22.1.2019, Ra 2018/05/0191) und der Vergleichbarkeit der Rechtslage nach dem VlbG BauG 2001 mit der jeweiligen, den zitierten hg. Entscheidungen zugrunde gelegenen Rechtslage der Bauordnungen in Kärnten, Niederösterreich und Wien ist festzuhalten, dass in Anbetracht des Sachlichkeitsgebotes bei verfassungskonformer Auslegung der §§ 32 bis 34 VlbG BauG 2001 im Bauanzeigeverfahren nach § 32 VlbG BauG 2001 dem Nachbarn die auf die Frage der Überprüfung der Zulässigkeit des Bauanzeigeverfahrens beschränkte Parteistellung zuzubilligen ist.

Schlagworte

Auslegung Gesetzeskonforme Auslegung von Verordnungen Verfassungskonforme Auslegung von Gesetzen

VwRallg3/3 Baurecht Nachbar

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2020060143.L01

Im RIS seit

23.01.2023

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at